



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am 3. Juli 2025
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Der stellv. Vorsitzende:

Stv. Schwarze

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 15:04 Uhr

Ende: 15:32 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 13/25).

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet sich im Rahmen der Bürgerfragestunde Herr Scheppler mit einigen Fragen direkt an die Ausschussmitglieder zu Wort.

- 1) Wer hat vorgeschlagen und entschieden, dass die Erörterung zum Thema Schülerinnenströme der Klassen 4 nach 5 in Geheimhaltung erfolgte?
- 2) Wie beurteilt der Ausschuss im Nachhinein die Tatsache, dass die Beratung zum Thema Schülerinnenströme der Klassen 4 nach 5 im Jahr 2025 erstmal unter Geheimhaltung erfolgte?
- 3) Ist nach den Erfahrungen in diesem Jahr, mit der Tendenz zur Geheimhaltung auf Wunsch des staatlichen Schulamtes, auch für das nächste Jahr wieder eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung geplant?

Die Fragen werden soweit möglich durch die Ausschussmitglieder beantwortet.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 3. Juli 2025

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Es wird im Ausschuss vereinbart, dass das Thema rechtzeitig vor der Beratung des Punktes für das Jahr 2026 innerhalb des Ausschusses besprochen werden soll, um die Verfahrensweise für das Jahr 2026 festzulegen.

Zudem soll der Dialog mit dem staatlichen Schulamt gesucht werden, um zu klären, welche Punkte geheimhaltungsbedürftig sind.

Die Bürgerin Frau Hase teilt mit, dass sie als Mitglied des Stadtelternbeirates (STEB) direkt an den Verteilkonferenzen teilnimmt und deshalb kein Verständnis für die nichtöffentliche Beratung des Themas „Schülerinnenströme der Klassen 4 nach 5“ hat.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Jacobs ist nicht anwesend
Stv. Enders wird durch Stv. Diers vertreten
Stv. Rhiemeier wird durch Stv. Kisseler vertreten
Stv. Wardak ist nicht anwesend
Stv. Xavier Vinha wird durch Stv. von Seemen vertreten

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0075 Tagesordnung

Stv. Schwarze informiert, dass die Mitglieder des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport und des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen an der Beratung informell teilnehmen können.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Einstimmig genehmigt

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 3. Juli 2025

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0076	25-V-03-0003	
------	--------------	--

Schulentwicklungsplan der LH Wiesbaden 2022 - 2026 - Teilfortschreibung zur Errichtung eines Zweigs mit Schwerpunkt geistige Entwicklung an der Albert-Schweitzer-Schule in MZ-Kostheim

Einstimmig angenommen

0077	25-V-40-0005	
------	--------------	--

Neubau Schulcampus Bierstadt Nord - Ausführungsvorlage

Protokollnotiz CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt der Sitzungsvorlage grundsätzlich zu. Die zu beobachtenden Baukostensteigerungen, die den Bau von Schulen unter einem Investitionsvolumen von 100 Mio. EUR nicht mehr für möglich erscheinen lassen, können jedoch grundsätzlich nicht mehr hingenommen werden. Es ist zukünftig vom ersten Planungsschritt an auf eine effiziente, funktionale und finanziell nachhaltige Finanzplanung von Schulbauprojekten hinzuwirken.

Protokollnotiz FDP:

Der Bildungscampus Bierstadt-Nord steht symbolisch für den Kontrollverlust beim städtischen Bauen: Ursprünglich mit 52 Millionen Euro kalkuliert, kostet das Projekt nun über 140 Millionen Euro - fast das Dreifache. Verzögerte Planung, immer neue Auflagen und eine überbordende Bürokratie machen den Schulbau zur Kostenfalle. Die FDP-Fraktion fordert eine deutlich bessere Kostenkontrolle beim städtischen Hochbau.

Einstimmig angenommen

0078	Verschiedenes	
------	---------------	--

Keine Wortmeldungen

Anlagen

Wiesbaden, .07.2025

Stellv. Vorsitzender

Schriftführer

Thomas Schwarze

Ralf Morbe